

Arbeitsjahr 2021/22

Nachhaltigkeitsbericht der Jungen Kirche

Die Junge Kirche der Erzdiözese Wien beschäftigt sich seit ihrer Gründung 2016 mit Fragen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. Deren Wichtigkeit und Dringlichkeit wurde unter anderem mit der Aufnahme der Themen "Gesellschaft & Umwelt" in den Katalog der Leitthemen, sowie der Errichtung einer eigenen Fachstelle im Jahr 2018, Rechnung getragen. Im Arbeitsjahr 2018/19 wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Junge Kirche sowie deren Implementierung erarbeitet und eingeleitet, die fortgesetzt wurde. Die vollständige Implementierung konnte im Arbeitsjahr 2019/20 erreicht werden. Im Arbeitsjahren 2020/21, sowie 2021/22 konnte die Qualität gesichert werden, sowie gesteigert werden.

Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie:

- Junge Kirche verkleinert ihren eigenen ökologischen Fußabdruck
- Junge Kirche steht für Nachhaltigkeit
- Junge Kirche wird als Expertin f
 ür nachhaltiges Handeln wahrgenommen
- Junge Kirche trägt dazu bei, dass der Nachhaltigkeitsgedanke weiterverbreitet wird
- Junge Kirche ist Vorbild und treibender Motor innerhalb der Erzdiözese Wien

<u>Umsetzung:</u>

- Recherchetätigkeiten aufgrund interner und externer Anfragen.
- Verbesserung von Einkauf für Büros und Standorte bzw. für Projekt und Veranstaltungen.

Weiterarbeit:

- Entwicklung, Bewerbung und Durchführung der Klimakonferenzen für Kinder und Jugendliche
- Durchführung der Workshops zu Schöpfungsverantwortung "Laudato si" für Schüler*innen (Kooperation mit Quo vadis?).
- Aktive Teilnahme am weltweitem Klimastreik "Fridays for future".
- Vernetzung und Lobbying innerhalb und außerhalb der Erzdiözese:
 Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung der EDW
 ARGO Schöpfungsverantwortung des Schulamtes der EDW
 Mitgestaltung des Projektes, sowie der Inhalte für die Webseite www.wertvoll-tatkraeftig.at
 Umweltbüro der EDW, Katholische Aktion, Kirche im Dialog, Katholische Jungschar, Katholische Jugend

F.d.B.v.: Eva Engelhardt